

Ressort: Politik

Bestechungsskandal erschüttert BER-Verantwortliche

Großmann verwickelt

Berlin, 28.05.2014, 15:16 Uhr

GDN - Eine neue Hiobsbotschaft erschüttert die BER-Verantwortlichen. Einem der Hoffnungsträger wird Bestechlichkeit vorgeworfen. Erhärtet sich der Verdacht, ist dies ein erneuter herber Rückschlag für die BER-Verantwortlichen.

. Die stehen im Moment unter einem großen Druck, da am Ende des Jahres vermutlich kein Geld mehr zur Verfügung stehen wird. Wie aus zuverlässiger Quelle der dpa bekannt wurde, ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen Technik-Chef Joachim Großmann wegen Bestechlichkeit. Großmann ist für die Problemlösung der komplexen Entrauchungsanlage verantwortlich. Flughafenchef Hartmut Mehdorn geht von einer Summe von einer halben Million Euro aus. Eine Stellungnahme von Großmann war nicht möglich, da dieser nicht zur Verfügung stand.

Am Dienstag wurde der Fall von der Flughafengesellschaft publik gemacht. Das Unternehmen sprach von einem Verantwortlichen für die Auftragsvergabe, ohne Großmanns Namen zu nennen. Der Verdächtige soll von einem Auftragnehmer Vorteile gefordert haben, damit dieser den Auftrag bekommen sollte. Dies bestätigte auch die Staatsanwaltschaft Neuruppin. Ebenso wurden auch die Ermittlungen gegen einen leitenden Flughafenmitarbeiter "wegen Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr" bestätigt.

Großmann, der zu dem Zeitpunkt noch Geschäftsführer einer Beratungsfirma gewesen ist, wird beschuldigt Preisabsprachen mit einem Mitarbeiter einer Bieterfirma getroffen zu haben. Sollten sich die Vorwürfe erhärten, wird Brüssel noch genauer prüfen, ob der Hauptstadtflughafen Ende des Jahres eine neue Finanzspritze erhalten kann. Denn Ende des Jahres wird, nach Aussage von Mehdorn, eine Finanzspritze nötig, da sonst kein Geld mehr zur Verfügung steht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35326/bestechungsskandal-erschuettert-ber-verantwortliche.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Oliver Berling

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Oliver Berling

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619